

Unsere Mitarbeiter vorgestellt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **67 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

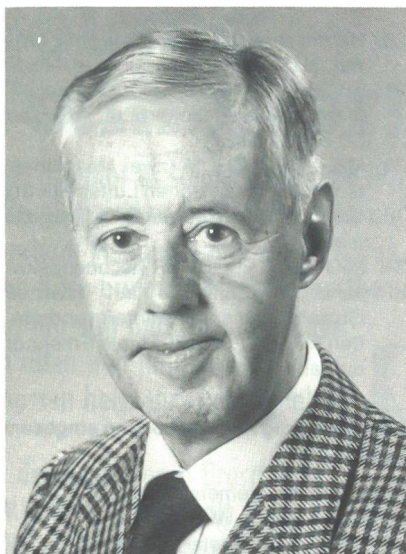
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Mitarbeiter vorgestellt



Oberst René Krähenbühl wohnt seit seiner Pensionierung als Kreiskommandant von Bern (1976–87) in Samedan im Engadin. Seine Heirat mit einer Engadinerin mag mit seiner sechs Jahre dauernden beruflichen Tätigkeit als Adjunkt im eidgenössischen Zeughaus Bergün zu tun haben. Seine Ausbildung erhielt er am Freien Gymnasium und bei einer kaufmännischen Lehre in Bern. Bevor er mit seiner Arbeit im EMD begann, bildete er sich in der Privatwirtschaft in Genf und Bern weiter aus. Als Referent der Dienststelle Heer und Haus/TID war er volle sieben Jahre auf der Dienststelle und in militärischen Kursen und Schulen tätig. Er wechselte 1972 zur Militärdirektion Bern, um Sektionschef und Stv Kr Kdt zu werden. Er leistete 1944 und 1945 Aktivdienst. Seine militärische Laufbahn besteht in der Hauptsache aus Leutnant bei der Infanterie (Mw Of), Kommandant einer Füs Stabsp und Mob Mat Kp, Kommandant eines Mat Bat, zuget Stabsof in einem Mot Inf Rgt und Kommandant eines Mob Pl. Er half als Stabschef mit, den internationalen EMPA-Kongress 1990 in der Schweiz erfolgreich durchzuführen.

Oberst Krähenbühl engagierte sich voll und ganz im Bereich der ausserdienstlichen Aktivitäten unserer Milizarmee. Er war Präsident der Offiziersgesellschaft der Stadt Bern und weiterer Vereinigungen. Ein besonderes Anliegen war ihm die Arbeit in der Kommission Wehrwille der SOG. Er besuchte die Schule für Innere Führung der Bundeswehr und war IKRK-Mitglied der Gr für internationale Missionen.

René Krähenbühl leistete verschiedene Einsätze für die Gemeinde Samedan. Seine Hobbies sind Lesen, Schreiben, Fotografieren, Bergwandern und Skilanglauf. Er leistet mit seiner grossen Erfahrung in staats- und militärpolitischen Fragen wichtige Aufbau- und Informationsarbeit im Team der freien Mitarbeiter unserer Zeitschrift. Sein grösster Beitrag ist die fast ganz von ihm verfasste Sonderausgabe (9/89) zum 50. Jahrestag der Mobilmachung 1939.

Wachtmeister Josef Ritler ist am 6. August 1939 im Oberwallis geboren und aufgewachsen. Er ist gelernter Pressefotograf und seit 30 Jahren als Journalist BR bei der grössten Tageszeitung für die Inner-schweiz tätig.

Als ehemaliger Gebirgs-Infanterist noch immer mit den Bergen vertraut, wohnt unser Mitarbeiter in Ebikon LU, ist Vater eines 29jährigen Sohnes und einer verheirateten, 28jährigen Tochter.

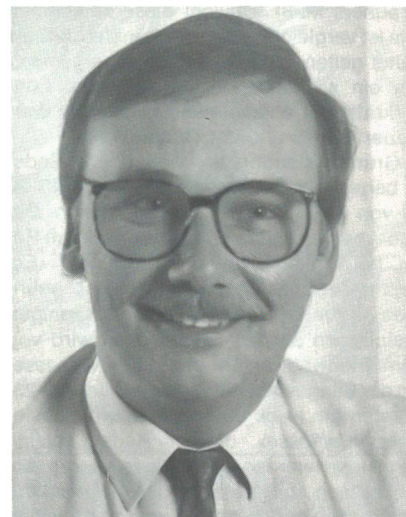
Schon während der Rekrutenschule und später in der Truppe hat Wm Josef Ritler für die Armee fotografiert und Filme gedreht, war als Sachbearbeiter in der APF (Abteilung Presse+Funkspruch) eingeteilt und hat als Pressechef des LKUOV im Sportstab der F Div 8 und an den SUT '90 sowie an Medienseminarien gewirkt. Wm Ritler hat auch den SUOV journalistisch nach Amerika, Schweden, Ägypten und Kanada begleitet.

Seine Hobby-Palette umfasst Familie und Beruf, Musik, Sport, Computer, ausser-



dienstliche Aktivitäten und Gestaltung von Dia- und Filmshows.

Obwohl er altershalber aus der Wehrpflicht entlassen wurde, stellt er nach wie vor seine Dienste der ausserdienstlichen Tätigkeit und dem «Schweizer Soldat» mit aktuellen Beiträgen zur Verfügung. Dabei bereichert er unsere Zeitschrift mit gekonnten und sehr aussagekräftigen Bildreportagen.



Adj Uof Beat Wandeler wohnt an seinem Arbeitsort in Andermatt seit 1984. Er ist verheiratet und Vater zweier Buben Remo (8) und Stefan (6). Nach einer technischen Lehre und einem Abschluss bei einer Handelsschule absolvierte er eine Betriebsfachschule. Er erhielt den eidgenössischen Fachausweis als Betriebsfachmann.

Seine Haupttätigkeiten als Adj Uof des Festungswachtkorps im Festungskreis 23 in Andermatt sind Planung, Ablauf- und Aufbauorganisation sowie die Arbeitsvorbereitung.

Die Rekrutenschule machte er als Telegraphenpionier und die Wiederholungskurse als Material-Chef der Tg Kp II/8. Er ist Präsident der Männerriege Andermatt und Vizepräsident des Pistolenclubs Andermatt.

Seine Hobbies sind Skifahren (alpin und nordisch), Organisieren, Politik, Lesen, Fotografieren und «Journalismus».

Seine wertvolle Mitarbeit beim «Schweizer Soldat» besteht aus Bild- und Textreportagen von militärsportlichen Wettkämpfen und über Truppenübungen im zentralen Gotthardgebiet.

